Helaba

Im Fokus: SSAs & Financials

31. Mai 2024

Weekly Market Update

Primärmarktumfeld: Die Europäische Zentralbank hat eine Leitzinssenkung am kommenden Donnerstag in Aussicht gestellt. Wie es danach weitergeht, ist offen. Entscheidend für die Währungshüter ist die Entwicklung der Inflation. Nach Ansicht des Präsidenten der New Yorker Federal Reserve, John Williams, ist die Teuerung in den USA immer noch zu hoch, er sei aber zuversichtlich, dass sie sich im Laufe des Jahres abschwächen werde. An den Primärmärkten hält die gute Stimmung unverändert an.

Emissionsbarometer

SSAs



Der Primärmarkt im SSA-Segment läuft weiterhin rund. In der feiertagsbedingt verkürzten Woche wurden 7 Transaktionen mit einem Volumen von 8,64 Mrd. EUR abgeschlossen. Mit Ausnahme der Platzierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erreichten alle Emissionen problemlos ihr Zielvolumen.

Covered Bonds



Trotz der verkürzten Woche lag das Emissionsvolumen mit 6,25 Mrd. EUR um knapp 2 Mrd. EUR höher als in der Vorwoche. Hervorzuheben ist die erste Benchmark-Emission der Sparkasse Hannover und mit der Maybank (Singapur) war ein völlig neuer Akteur am Markt aktiv.

Senior Unsecured



Aufgrund des Feiertags am Donnerstag und des Monatsultimos am Freitag war diese Woche der Mittwoch ein besonders aktiver Tag am Primärmarkt für erstrangig unbesicherte Bankanleihen. Das Marktumfeld zeigt sich weiterhin sehr konstruktiv, und die Transaktkonen verlaufen alle sehr erfolgreich. Für die nächste Woche gehen wir von einer Fortsetzung aus.

Risiko-Trendindikator: Marktumfeld bleibt freundlich

Relative* ASW-Spread Veränderung

IBOXX EURO	1 Tag	1 Woche	4 Wochen	13 Wochen	52 Wochen	104 Wochen
Germany	0.08	0.10	0.29	0.41	2.78	3.54
European Union	0.01	0.03	-0.01	-0.25	0.82	2.43
Germany Covered	-0.02	-0.02	-0.12	-0.42	1.90	2.54
EU Covered	-0.02	-0.03	-0.18	-0.71	1.03	2.44
Banks senior preferred	0.03	-0.04	-0.16	-0.67	-0.78	0.00
Banks senior bail-in (SNP)	0.02	-0.03	-0.19	-0.64	-1.25	-0.51
Banks subordinated	0.01	-0.05	-0.31	-0.76	-1.57	-1.03
Supranational	0.02	0.00	-0.03	-0.21	0.99	2.66
Agencies	0.08	0.01	0.07	-0.16	2.07	3.29
Sub-Sovereigns Germany	0.00	-0.04	-0.03	-0.09	0.82	1.40
Sub-Sovereigns	0.02	-0.01	-0.05	-0.27	1.00	2.13

stark | mittel | schwach | unverändert | schwach | mittel | stark

Spreadausweitung* | Spreadeinengung*

*ASW-Level standardisiert und 2T-geglättet

Quellen: LSEG, Helaba Research & Advisory

Das Marktumfeld bleibt freundlich, auch wenn die letzten beiden Tage bedingt durch Feiertag und Monatsultimo etwas verhaltener verliefen.



SSAs

Die Emissionstätigkeit hat im Mai vor allem im SSA-Segment stark zugenommen. Das hohe Angebot führt jedoch zu einem leichten Rückgang der Überzeichnungsquoten, die sich aber immer noch auf einem sehr komfortablen und hohen Niveau befinden. Die von uns berechneten Neuemissionsprämien tendieren zu einer Einengung und liegen im Durchschnitt nur noch bei einem Basispunkt.

Der SSA-Primärmarkt startete in dieser Woche wegen des Feiertags in Großbritannien und den USA am Montag erst am Dienstag. Den Anfang machten die **Asian Development Bank** (ADB) (500 Mio. EUR, 5 Jahre, **Green**, WNG) und das **Land Mecklenburg-Vorpommern** (500 Mio. EUR, 10 Jahre). Während die ADB mit einem Orderbuch von über 2 Mrd. EUR keine Probleme hatte, ihr Finanzierungsziel zu erreichen, gelang dies dem Land Mecklenburg-Vorpommern nur teilweise. Am Ende lag die Nachfrage bei rund 415 Mio. EUR, der Spread blieb mit MS +17 Bp. unverändert. Zur Wochenmitte folgten das **Land Nordrhein-Westfalen** (1,5 Mrd. EUR, 5 Jahre) die **Region Wallonien** mit einer 30-jährigen Social-Benchmark (750 Mio. EUR) und die **NWB BANK** (Nederlandse Waterschapsbank NV) mit einem Wasser Bond (1 Mrd. EUR, 7 Jahre). Alle haben das Emissionsziel ohne Probleme erreicht.

Ausblick: Die Rahmenbedingungen sind nach wie vor gut, so dass wir in den nächsten vier Wochen mit einer Fortsetzung der Emissionstätigkeit rechnen, bevor die in einigen Ländern beginnenden Sommerferien die Aktivitäten voraussichtlich bremsen werden.

€ SSA Emissionen in der Woche vom 27. Mai 2024

Kupon	Emittent	Rating (M/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
2,875%	EU	Aaa /AAA	2,362 Mrd.	✓	06.12.2027	Auction		27.05.2024	4,500 Mrd.	Auction
1,250%	EU	Aaa /AAA	1,000 Mrd.	✓	04.02.2043	Auction	✓	28.11.2022	1,930 Mrd.	Auction
2,950%	Asian Development Bank	Aaa /AAA	0,500 Mrd.		05.06.2029	ms +3 Bp		28.05.2024	2,300 Mrd.	ms + 4 area
2,950%	Mecklenburg-Vorpommern	- /AAA	0,500 Mrd.		05.06.2034	ms +17 Bp		28.05.2024	0,415 Mrd.	ms + 17 area
3,000%	Nederlandse Watershapsbank	Aaa /-	1,000 Mrd.		05.05.2031	ms +18 Bp	✓	29.05.2024	4,000 Mrd.	ms + 22 area
3,900%	Région Wallonne	A3 /-	0,750 Mrd.		22.06.2054	OLO +34 Bp		29.05.2024	3,300 Mrd.	OLO + 37 area
3,000%	NRW	Aa1 /AAA	1,500 Mrd.		06.06.2029	ms +6 Bp		29.05.2024	4,300 Mrd.	ms + 7 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



Covered Bonds

Die **Sparkasse Hannover** hat diese Woche mit ihrer ersten Benchmark-Emission den Primärmarkt eröffnet. Der Covered Bond mit einer Laufzeit von 7 Jahren wurde von den Investoren sehr gut nachgefragt und war 2,5-fach überzeichnet. Das Pricing wurde im Vergleich zur Vermarktung um 7 Bp. enger bei MS + 35 Bp. festgesetzt. Am Dienstag zog die **Companie de Financement Foncier** (CFF) ein hohes Emissionsvolumen von 1,5 Mrd EUR dem Preis – dieser lag 2 Bp. über Fair Value - ihrer Anleihe mit 6-jähriger Laufzeit vor. Das Bookbuilding endete bei 2,3 Mrd. EUR. Am selben Tag beeindruckte die Emission (1 Mrd. EUR, 10 Jahre) von der **Banco de Sabadell** mit einer Spreadeinengung von 12 Bp. auf MS + 48 Bp. – eine der größten in diesem Jahr. Der Emissionsreigen wurde am Mittwoch mit einer Dual-Tranche (500 Mio. EUR, 3 Jahre FRN, 750 Mio. EUR, 7 Jahre fix) der **Danske Bank**, **DNB Boligkreditt** (1 Mrd. EUR, 7 Jahre), **Iccrea Banca** (750 Mio EUR, 10 Jahre) und der **Debüt-Emission** der **Maybank Singapore** (500 Mio EUR, 3 Jahre, WNG) fortgesetzt. Alle Emissionen verliefen problemlos.

> *„Im Sekundärmarkt macht sich, wie in den letzten Kommentaren angedeutet, zunehmend Ernüchterung breit. Wichtigster Aspekt: Die Bücher der „Straße" sind ziemlich voll, die Sekundärnachfrage verliert in der Breite an Schwung und lässt kaum noch Spreadgewinne zu. Auf der Nachfrageseite findet derzeit unter den Market Makern die „Wer-unterbietet-die-Screen-Offers-am-meisten-Challenge" statt. Im Interbankenhandel sieht man kleinvolumige Gebote, die aber eher den Charakter eines Indikatortests haben, es wird ausgelotet, wo die wirklichen Niveaus sind. Und die sind definitiv nicht enger geworden".*
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Der **Primärmarkt** trägt sein Übriges zur oben zitierten Gemengelage auf dem **Sekundärmarkt** bei. Die Tatsache, dass Neuemissionen final mit immer größeren Abschlägen gegenüber der ursprünglichen Indikation gepreist werden, sorgt nicht nur für wachsenden Unmut bei vielen Investoren, sondern auch für eine verschnupfte Stimmung bei den Market Makern, die bekanntlich die Anleihen über die Laufzeit mit Liquidität und Risikotransfer versorgen sollen. So ist es derzeit nicht verwunderlich, dass immer mehr Anleihen leicht über Reoffer-Niveau gehandelt werden. Sofern das richtige Absicherungsinstrument gewählt wurde, ist dies ökonomisch (noch) nicht weiter dramatisch, da im Makrotrend das Bund/Swap Tightening weiter anhält. Die stärksten Bewegungen gab es vor allem bei Anleihen mit längeren Laufzeiten, z.B. aus den Niederlanden oder auch Frankreich, gefolgt auch von einigen skandinavischen Anleihen. Bei den Peripherieanleihen zeigt sich ein gemischtes Bild mit bestenfalls seitwärts gerichteter Tendenz. Natürlich, und auch das wurde an dieser Stelle schon mehrfach betont, gibt es in einem wenig homogenen Markt mit teilweise dysfunktionalen Strukturen immer wieder Ausreißer in die andere Richtung. So entwickeln sich Anleihen von der iberischen Halbinsel in diesem Jahr tendenziell besser. Der Grund: Bislang vergleichsweise wenige Neuemissionen. Zur Frage, wie es nun generell mit den Spreads weitergeht, ist vielerorts zu hören/lesen: In der bevorstehenden Sommerpause wird sich das Bid/Ask Ratio mit einem vermuteten Nachlassen der Primärprojekte wieder spread-positiver kalibrieren. Dies allein wird nach **Einschätzung unseres Handels** jedoch nicht ausreichen. Ebenso wird es unabdingbar sein, wieder mehr Neuemissionsprämien am Primärmarkt zu bieten. Ansonsten könnte die Jahresperformance von Covered Bonds ihren Höhepunkt erreicht haben und sich für den Rest des Jahres bestenfalls seitwärts bewegen. Die Zeiten, in denen "Mandatskäufer" in "Whatever-it-takes-Manier" die Spreads wie eine Herde vor sich hertrieben, sind vorbei und es gilt, die rein ökonomisch motivierten Käufergruppen nicht zu verprellen.

Ausblick: Das Umfeld ist nach wie vor gut, und wir gehen von einer anhaltenden Emissionstätigkeit aus.

€ Covered Bond Emissionen in der Woche vom 27. Mai 2024

Kupon	Emittent	Rating (M/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3,125%	Sparkasse Hannover	-/AAA	0,500 Mrd.		05.06.2031	ms +35 Bp		27.05.2024	1,250 Mrd.	ms + 42 area
3,125%	CFF	Aaa /-	1,500 Mrd.		06.06.2030	ms +30 Bp		28.05.2024	2,300 Mrd.	ms + 35 area
3,250%	Banco de Sabadell SA	Aa1 /-	1,000 Mrd.		05.06.2034	ms +48 Bp		28.05.2024	2,000 Mrd.	ms + 60 area
3,125%	DNB Boligkreditt AS	Aaa /-	1,000 Mrd.		05.06.2031	ms +25 Bp		29.05.2024	1,100 Mrd.	ms + 31 area
3m€+18 Bp	Danske Bank A/S	- /AAA	0,500 Mrd.		04.06.2027	ms +18 Bp		29.05.2024	0,950 Mrd.	3m€ + 23 area
3,125%	Danske Bank A/S	- /AAA	0,750 Mrd.		06.06.2031	ms +27 Bp		29.05.2024	1,250 Mrd.	ms + 35 area
3,500%	Iccrea Banca S.p.A.	Aa3 /-	0,500 Mrd.		05.06.2034	ms +68 Bp		29.05.2024	1,450 Mrd.	ms + 78 area
3,439%	Maybank Singapore Limited	Aaa /-	0,500 Mrd.		07.07.2027	ms +25 Bp		29.05.2024	1,370 Mrd.	ms + 32 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



Senior Unsecured

Die Emissionen diese Woche verliefen sehr erfolgreich: 5 EUR Benchmark-Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 3,25 Mrd. EUR generierten Orderbuch-Nachfrage in Höhe von mehr als 8 Mrd. EUR. Aufgrund des gestrigen Feiertags war vor allem der Mittwoch äußerst lebhaft. Herausragend war die **Dual Tranche der BBVA** im Preferred-Rang, davon 1,0 Mrd. EUR mit 3-jähriger und 0,75 Mrd. EUR mit 6-jähriger Laufzeit. Bereits am Dienstag hatte die **Banca Popolare Sondrio** mit einer 0,5 Mrd. EUR Preferred-Transaktion ebenfalls 6 Jahre Laufzeit gewählt. Hinzu kamen 2 Non-preferred Transaktionen – von **Jyske Bank** und **Raiffeisenbank AS** – ebenfalls mit 6,3 bzw. 6-jähriger Laufzeit.

Der Trend zu relativ hohen ersten Spread-Indikationen gefolgt von beachtlicher Spread-Einengung während des Bookbuildings setzte sich in dieser Woche fort. Das erfreulich konstruktive Marktumfeld spiegelt sich auch in der guten Sekundärmarkt-Performance der in den letzten Wochen begebenen Neuemissionen wider, und das, trotz der relativ geringen Neuemissionsprämien. Die letzten beiden Tagen der Woche verliefen bedingt durch Feiertag und Monatsultimo etwas verhaltener.

> *„Die Investorenflows waren trotz der Feiertage in der letzten Handelswoche sehr solide. Insbesondere am kurzen Ende sind Real Money Accounts auf beiden Seiten aktiv. Bei mittleren und langen Laufzeiten kauft Real Money lediglich sehr selektiv und ist weiterhin überwiegend Abgeber in das Tightening. Die ETF Fonds sind Abgeber über alle Laufzeiten und Jurisdiktionen, und ebenso Fast Money, um sich für die Neuemissionen vorzubereiten. Die Private Banking Aktivitäten sind derzeit auf geringen Levels. Besonders ist zu erwähnen, dass die Landesbanken Bonds einen sehr aktiven Handel erleben. Die neue BayernLB 2/31 Non-preferred wird aktiv mit allen Investorengruppen 2-way gehandelt. Hinzu kommt, dass die Preise der Anfang 2024 emittierten Landesbanken FRN auf die Levels von Februar 2024 (und somit, bevor sich Sorgen über den Gewerbeimmobilienmarkt breit machten) zurückgekommen sind und auch von Real Money in größeren Volumina gekauft werden."*
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Ausblick: Die Primärmärkte sollten weiterhin sehr aktiv bleiben, da nach den Feiertagen nun allmählich die Sommerferienzeit näher rückt, sodass die Emittenten das aktuell stabile Sentiment mit engen Spreadlevels und dem großen Investoreninteresse nutzen. Die Emissionstätigkeit wird sich allerdings wohl auf die erste Wochenhälfte konzentrieren, da am Donnerstag die EZB-Sitzung stattfindet.

€ Senior Prefered Emissionen in der Woche vom 27. Mai 2024

Kupon	Emittent	Rating (M/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4.125%	Banca Popolare di Sondrio SpA	Aa3 /AA-	0.500 Mrd.		04.06.2030	ms +130 Bp		28.05.2024	1.650 Mrd.	ms + 165 area
3m€ +45 Bp	BBVA	Aa3 /AA-	1.000 Mrd.		07.06.2027	ms +45 Bp		29.05.2024	1.800 Mrd.	3m€ +70/75
3.625%	BBVA	Aa3 /AA-	0.750 Mrd.		07.06.2030	ms +75 Bp		29.05.2024	1.700 Mrd.	ms + 100 area

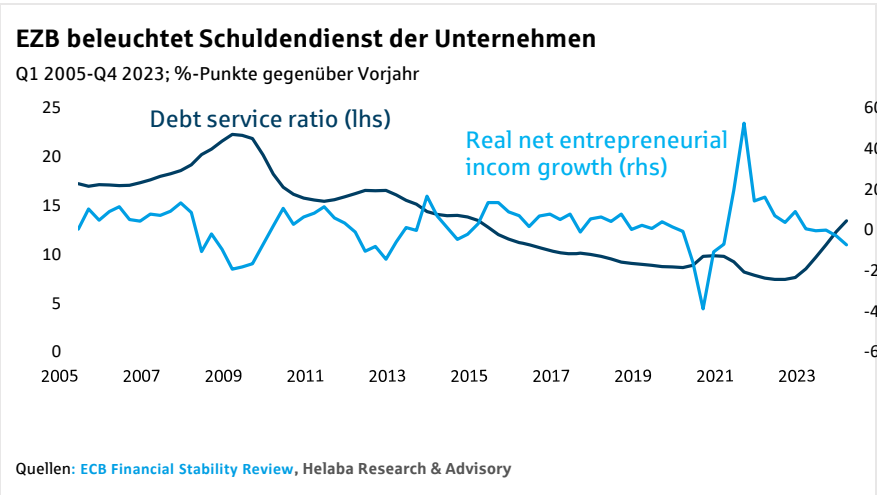
Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

€ Senior Non-preferred Emissionen in der Woche vom 27. Mai 2024

Kupon	Emittent	Rating (M/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4.125%	Jyske Bank A/S	- /-	0.500 Mrd.		06.09.2030	ms +120 Bp		29.05.2024	1.075 Mrd.	ms + 150 area
4.959%	Raiffeisenbank a.s.	Baa2 /-	0.500 Mrd.		05.06.2030	ms +195 Bp	✓	29.05.2024	1.900 Mrd.	ms + 235 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Chart of the Week



Die robuste Rentabilität nach der Pandemie hat den Unternehmen geholfen, die steigenden Kosten ihrer Verschuldung zu tragen, aber das schwache Wachstum und die hohen Arbeitskosten stellen sie vor Herausforderungen, so die EZB in ihrem letzte Woche veröffentlichten Bericht zur Finanzstabilität. Die Zinszahlungen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (NFK) sind in den letzten Quartalen weiter gestiegen und dürften in naher Zukunft in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben oder für einige Unternehmen sogar ansteigen, selbst wenn die Fremdkapitalkosten weiter sinken.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der Unternehmen noch Kredite und Anleihen refinanzieren muss, die vor dem jüngsten Anstieg der Kreditkosten zu niedrigen Zinssätzen aufgenommen wurden. Die Fähigkeit der Unternehmen, ihre Schulden zu tilgen, hat sich dank des starken Umsatzwachstums der letzten Jahre bisher relativ gut gehalten. Gleichzeitig schwächt sich jedoch die Rentabilität der Unternehmen ab, und die Arbeitskosten steigen weiter stark an. Da der Zugang zu externer Finanzierung aufgrund der strengen Kreditvergabestandards der Banken für einen längeren Zeitraum eingeschränkt bleiben könnte, würde eine deutliche und anhaltende Verlangsamung des Gewinnwachstums die Rückzahlung von Schulden erheblich erschweren, insbesondere für Unternehmen, die ihre Liquiditätspuffer bereits aufgebraucht haben.



Kurzmeldungen

30.5. EU bestätigt Einführung der endgültigen Basel-Regeln für Januar 2025: Die Europäische Union hat am Donnerstag bekannt gegeben, dass sie die Umsetzung der **verbleibenden Basel-III-Regeln**, die ab Januar 2025 strengere Eigenkapitalanforderungen für Banken vorsehen, endgültig genehmigt hat. Diese Regeln bauen auf den Schutzmaßnahmen auf, die eingeführt wurden, nachdem die Steuerzahler den Kreditgebern während der globalen Finanzkrise vor mehr als einem Jahrzehnt aus der Patsche helfen mussten.

29.5. Öffentliche Banken fordern schlankere Regulierung: Kurz vor der Europawahl bekräftigen die öffentlichen Banken ihre Forderung, mit der Umsetzung des EU-Bankenpakets (Basel III) einen Schlussstrich unter die regulatorische Aufarbeitung der Finanzkrise zu ziehen. (**VÖB**)

29.5. EZB verhängt erstmals Geldstrafen gegen Banken wegen Versäumnissen beim Klimaschutz: Die Europäische Zentralbank (EZB) will in einem bisher einmaligen Schritt Geldstrafen gegen mehrere Kreditinstitute verhängen, weil sie es lange Zeit versäumt haben, sich mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen. Bis zu vier Kreditinstituten drohen Strafen, weil sie die von der EZB gesetzten Fristen für die Bewertung ihrer Klimarisiken versäumt haben, so Quellen gegenüber **Bloomberg**.

28.5. Reform beim aufsichtlichen Eigenkapitalplanungsprozess SREP: Das Aufsichtsgremium der **Europäischen Zentralbank** hat beschlossen, seinen jährlichen Gesundheitscheck der Banken, den Supervisory Review and Evaluation Process (SREP), zu aktualisieren, so die Vorsitzende Claudia Buch. Ausgelöst durch strukturelle Veränderungen, neue Risiken und externe Schocks zielen die Änderungen darauf ab, den SREP effizienter und effektiver zu gestalten.

28.5. Fitch Ratings: Puffer für Covered Bonds von fünf australischen Banken verbessert: Die jüngsten Heraufstufungen der langfristigen Emittentenausfallratings (IDRs) der fünf größten australischen Banken haben laut **Fitch Ratings** die Puffer für Covered Bond-Ratings gegen IDR-Downgrades in ihren australischen Covered-Bond-Programmen erhöht. Die Australia and New Zealand Banking Group Limited (ANZ), die Commonwealth Bank of Australia (CBA), die National Australia Bank Limited (NAB) und die Westpac Banking Corporation (WBC) verfügen nun über Puffer von vier statt drei Stufen für ihre Covered Bond Ratings gegen eine Herabstufung ihrer langfristigen IDRs. Die kleinere Macquarie Bank Limited (MBL) hat bei ihren Covered Bond Ratings nun einen Puffer von drei statt bisher zwei Stufen gegen eine Herabstufung ihrer IDR.

28.5. EU-Gebäuderichtlinie in Kraft getreten: Die EU-Mitgliedstaaten haben nun 24 Monate Zeit, die EU-Gebäuderichtlinie in nationale Gesetze umzusetzen. In Bezug auf Mindestenergieeffizienzstandards in Nichtwohngebäuden haben sich die Mitgesetzgeber darauf geeinigt, dass die energetisch schlechtesten Gebäude saniert werden müssen, so dass bis 2030 alle Nichtwohngebäude über den 16 % mit der schlechtesten Leistung und bis 2033 über den 26 % liegen sollen. Was das Renovierungsziel für Wohngebäude betrifft, so müssen die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass der durchschnittliche Energieverbrauch des Wohngebäudebestands bis 2030 um 16 % und bis 2035 um 20-22 % gesenkt wird. 55 % der Energieeinsparungen müssen durch die Renovierung der 43 % Gebäude mit den schlechtesten Werten erreicht werden. Zudem beinhaltet die Richtlinie eine Vorgabe, dass die aggregierten und anonymisierten Daten des Gebäudebestands, insbesondere die Energieausweise, unter Einhaltung

der Datenschutzvorschriften der Union und der Mitgliedstaaten öffentlich zugänglich gemacht werden müssen. Bei Gebäuden, die zur Vermietung oder zum Verkauf angeboten werden, sollen die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass der vollständige Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz potenziellen Mietern oder Käufern, die vom Gebäudeeigentümer dazu ermächtigt wurden, zugänglich gemacht wird. Die Mitgesetzgeber einigten sich ferner auf die Verabschiedung eines delegierten Rechtsakts für die Europäische Kommission **zur Schaffung eines freiwilligen Rahmens zur Unterstützung von Finanzinstituten bei der Ausrichtung und Erhöhung des Kreditvolumens für energetische Sanierungen**. Dieser soll in den nächsten 12 Monaten erlassen werden.

28.5. Zentralbanken setzen laut BIZ auf generative KI, um ihre Cybersicherheit zu verbessern: Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) glaubt an das Potenzial einer breiten Anwendung von generativer künstlicher Intelligenz (KI), einem Bereich, an dem viele Zentralbanken ein starkes Interesse entwickelt haben. Wie **Cointelegraph** berichtet, ergab der Bericht, dass "mehr als zwei Drittel (71 Prozent) der Befragten bereits generative KI einsetzen und 26 Prozent planen, solche Tools innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre in ihre Operationen zu integrieren".

28.5. Einlagensicherungssysteme mit steigenden Finanzmitteln: Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (European Banking Authority, **EBA**) hat Daten für Ende 2023 zu Schlüsselindikatoren der Einlagensicherungsrichtlinie (Deposit Guarantee Scheme Directive, DGSD) veröffentlicht, nämlich verfügbare Finanzmittel (Available Financial Funds, AFM) und gedeckte Einlagen. Die EBA veröffentlicht diese Daten jährlich für die Einlagensicherungssysteme der einzelnen Mitgliedstaaten, um die Transparenz und öffentliche Rechenschaftspflicht der Einlagensicherungssysteme im gesamten EWR zum Nutzen von Einlegern, Märkten, politischen Entscheidungsträgern, Einlagensicherungssystemen und Mitgliedstaaten zu erhöhen.

28.5. ABN Amro Bank gibt Übernahme von Hauck Aufhäuser Lampe bekannt: Die niederländische **ABN Amro Bank NV** hat mit dem chinesischen Mischkonzern Fosun International Ltd. vereinbart, die deutsche Privatbank Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) für rund 672 Mio. EUR zu übernehmen. ABN Amro wird die HAL mit ihrer in Deutschland ansässigen Privatbank Bethmann Bank AG zusammenführen, um einen Asset Manager mit einem verwalteten Vermögen von rund 70 Mrd. EUR zu schaffen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2025 erwartet.

27.5. Grüne Transformation und die Rolle der EZB: „Wir sind entschlossen, die grüne Transformation im Rahmen unseres Mandats zu unterstützen“, sagte Piero Cipollone, Mitglied des Direktoriums der **Europäischen Zentralbank**. „Aber wir können das nicht alleine tun: Alle Beteiligten müssen ihre Anstrengungen bündeln. Im Gegenzug können wir bei der Verfolgung unserer Ziele von ihnen profitieren", fügte er hinzu.

27.5. Von der Leyens Kapitalmarktplan stößt auf viele Hindernisse: Als Teil ihrer Kampagne für eine zweite Amtszeit als EU-Kommissarin hat sich Ursula von der Leyen verpflichtet, die EU-Finanzmärkte zu stärken - nach einem Jahrzehnt Arbeit gibt es jedoch immer noch wenig Konsens darüber, wie dies erreicht werden soll. Ein immer wieder vorgebrachtes Argument lautet, dass ein stärkerer Kapitalmarkt (Kapitalmarktunion) der Schlüssel zum Aufbau von Europas Wettbewerbsfähigkeit und Autonomie sei und zur Finanzierung des grünen Übergangs beitrage. **(Euronews)**

24.5. Nicht-EU-Banken können CSRD-Berichte bereits vor dem Stichtag erstellen: Großbanken mit Sitz außerhalb der EU können sich dafür entscheiden, die Anforderungen der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) bereits vor Ablauf der Frist im Jahr 2029 zu erfüllen. **(The Banker)**

23.5. Neues Covered Bond Label-Mitglied: Die Covered Bond Label Foundation (**CBLF**) hat bekannt gegeben, dass **Skipton Building Society**, die viertgrößte Bausparkasse Großbritanniens, das jüngste Mitglied des Covered Bond Label ist, das nun insgesamt 144 Emittenten und 180 Deckungspools in 25 Ländern umfasst.

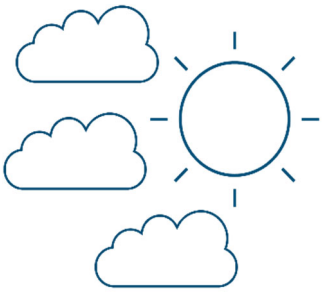
Market Data (current*, vs. 1 week, vs. 4 weeks)

E-STOXX 600 Banks	203	0.21%	3.05%	iBoxx € Cov. Germany	25.3	0.4	-1.5	iTraxx Senior Financial	58.8	0.0	-4.1
10Yr-Yield	2.66	0.05	0.10	iBoxx € Cov. Bonds	30.1	0.3	-2.0	iBoxx € Supranational	31.1	0.7	-0.2
Swap 10J	2.88	0.05	0.06	iBoxx € Banks PS	64.1	-0.3	-3.5	iBoxx € Agencies	16.8	1.3	1.3
iBoxx € Germany	-10.83	0.93	4.68	iBoxx Banks NPS	82.7	-0.1	-5.4	iBoxx € Sub-Sov. Germany	23.4	-0.1	-0.4
iBoxx € EU	37.23	1.00	-0.12	iBoxx Banks Subordinated	131.8	-0.6	-13.7	iBoxx € Sub-Sovereign	38.4	0.7	-0.5

* Schlusskurse vom Vortag
Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Aufgrund der ***Covered Bond Investor Conference*** der ICMA am Donnerstag (6.6.2024)
erscheint unser nächstes Weekly am Freitag, dem 7.6.2024

Freizeittipp für's Wochenende: Dein Gameshow Event, Düsseldorf (NRW)



Seid ihr bereit für den ultimativen Wettkampf? Hier seid ihr die Stars eurer eigenen Gameshow! In 2,5 Stunden tretet ihr in 8-10 Spielen gegeneinander an. Über 100 Spiele auf über 700 Quadratmetern - von kniffligen Quizfragen über taktische Geschicklichkeitsspiele bis hin zu actiongeladenen Herausforderungen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Kämpft mit euren Freunden oder Teamkollegen und findet heraus, welches Team das Zeug zum Sieg hat.

Weitere Informationen: **Gameshow Event**

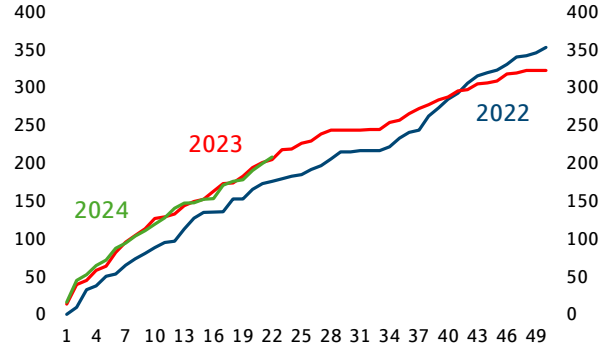
Haben Sie Ideen für Freizeittipps? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen unter **research@helaba.de** entgegen.

Quelle: www.familienausflug.info/ausflugsziel

Chartbook SSAs, Covered Bonds, Senior Unsecured

SSAs: Emissionen

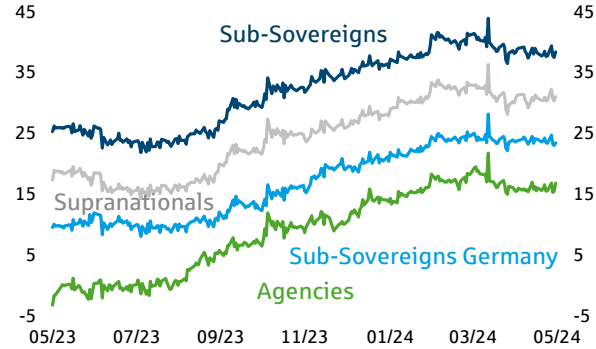
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

SSAs: Spreadentwicklung

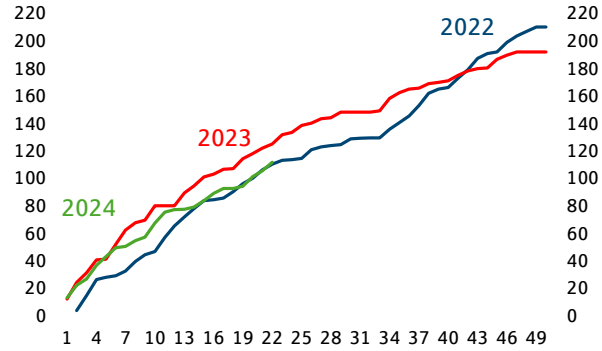
ASW-Spread in Bp.



Quellen: LSEG, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Emissionen

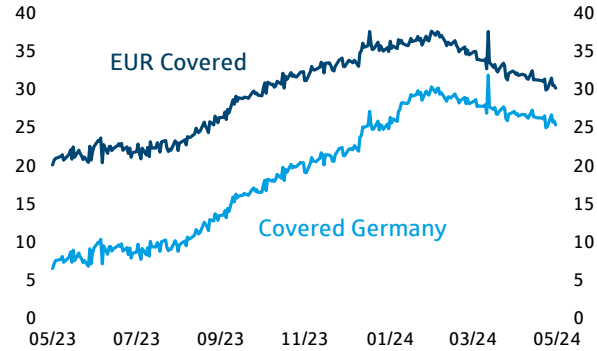
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Spreadentwicklung

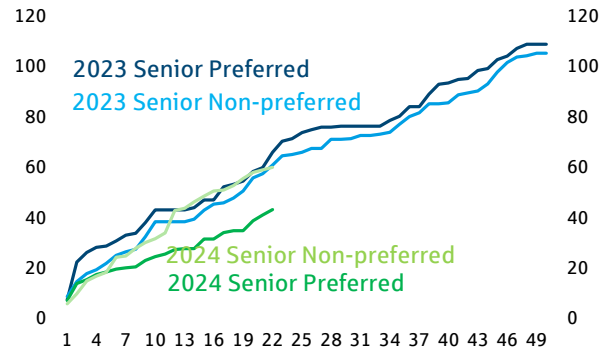
ASW-Spread in Bp.



Quellen: LSEG, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Emissionen

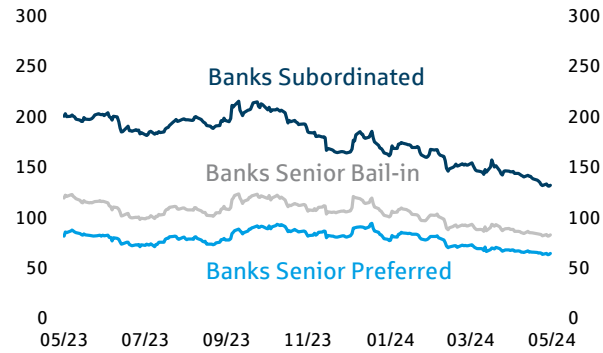
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Spreadentwicklung

ASW-Spread in Bp.



Quellen: LSEG, Helaba Research & Advisory

Neues von Research & Advisory

- → Wochenausblick
- → im fokus Länder: deutschland: Rückläufiges Potenzialwachstum
- → Märkte und Trends mai 2024
- → im Fokus: gold
- → Im Fokus: Japanischer Yen – Ende der Talfahrt?
- → Im Fokus Deutsche Immobilien: Korrektur weit fortgeschritten
- → Im Fokus: Aktien
- → im fokus zinsen: "zinswende voraus – und was kommt dann?
- → Im fokus: Credit: Banken und Covered Bond Profile Polen und Slowakei
- → Im fokus finanzplatz: Präsenz wichtig für Erfolg von Finanzplatz Frankfurt
- → im fokus: geopolitik: Biden und Xi führen offenen und konstruktiven Dialog fort
- → Im fokus: Primärmarkt Update für EUR Benchmark Bankanleihen" für das 1. Quartal 2024
- → Im fokus: Credit: Banken und Covered Bond Profile Spanien

Wir sind für Sie da



Sabrina Miehs, CESGA
Head of FI & SSA Research
Senior Advisor Sustainable Finance
T 069/91 32-48 90



Dr. Susanne Knips
Senior Credit Analyst
T 069/91 32-32 11



Christian Schmidt
Covered Bond & SSA Analyst
T 069/91 32-23 88

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:
Stefan Rausch
Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 – 20 24
Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/